

Pierre Stutz

Suchend bleibe ich ein Leben lang

PIERRE STUTZ

*Suchend
bleibe ich
ein Leben lang*

150 Meditationen

*Mit Illustrationen von
Katharina Lückmann*

Patmos Verlag

*Für Antoinette Brem und Barbara Lehner
in herzlicher Verbundenheit*

www.lebensgrund.ch



Inhalt

Einstimmung 7

Meditationen 9

Nachklang 181

Einstimmung

Erst vor einigen Jahren schrieb ich in mein Tagebuch, dass ich endlich bei mir selbst angekommen bin. Es war jenes Aha-Erlebnis, dass ich als Suchender immer schon angekommen bin. Wie soll das gehen? Im Aufheben der Gegensätze von Suchen und Finden, Aufbrechen und Ankommen, Stille und Engagement, Zärtlichkeit und Zorn, Humor und Trauern. In vielen Kulturen findet sich diese befreiende Zusage, suchend auch Gefundener zu sein. Deshalb bleibe ich gerne ein Suchender, weil es für mich bedeutet, lebendig-liebend mit anderen auf dem Weg zu sein. Jeden Tag neu, auf vertrauten Pfaden und immer wieder anders, Schritt für Schritt, auf und ab, hoffend-zweifelnd, lachend-weinend, vertrauend-verloren, verletzlich-kraftvoll. Die langen Monate der Pandemie haben auch mich auf mich selbst zurückgeworfen. Monatelang war ich tagsüber alleine in der Wohnung und trotzdem verbunden mit vielen Menschen, die mit mir ihre Hoffnungsspur und ihren Schmerz teilten und die wie ich konfrontiert waren mit all den verunsichernden sozialpolitischen Fragen, die ein Lockdown in uns auslösen kann.

Um der Angst in eine ungewisse Zukunft nicht ausgeliefert zu sein, habe ich mich an die Kraft der Rituale erinnert, die mir ein ordnendes Innehalten in chaotischen Verunsicherungen eröffnet. Jeden Morgen habe ich nach meinem meditativen Besuch bei meinen Freunden, den


Bäumen im Wald, aufgeschrieben, was mir heute guttut, was mich aufwühlt, was meine Verlorenheit nährt, was mich aufrichtet, was mein Vertrauen in das Gute im Menschen stärkt und wie ich erahne, von einem liebend-göttlichen DU bewohnt zu sein. In meinem intuitiven Schreiben wagte ich Tag für Tag eine kleine Standortbestimmung, um meinen vielfältigen Gefühlen und Stimmungen nicht einfach so ausgeliefert zu sein. So sind 150 Meditationen entstanden, die zu einer Weite und Tiefe ermutigen, zu einem staunenden Dasein, einem kritischen Hinterfragen, einem aufatmenden Innehalten, einem kämpferischen Engagement, einer großen Dankbarkeit, einem Eintauchen in den göttlichen Segen ...

In meinen Meditationen verdichte ich mein suchendes Dasein, und ich nehme in meinem Schreiben all die Menschen mit, die mir ihre Nöte und Zuversicht anvertrauen. So würdige ich meinen Weg und die Lebenswege anderer Menschen.

Am Ende des Buches bin ich in einem »Nachklang« der Erfahrung nachgegangen, in einem liebend-göttlichen DU aufgehoben zu sein: Wie erfahre ich das DU, das in mir atmet und mich mit allen Geschöpfen verbindet?

Ich danke Katharina Lückmann, der 21-jährigen Nichte meines Ehemannes, für die Zeichnungen, die sie zu diesem Buch beigetragen hat. Sie zeigen, was suchende Menschen verbindet: die eigene Perspektive weiten lassen, um auch unterwegs daheim zu sein.

Pierre Stutz



Suchend
bleibe ich
ein Leben lang

I

Glück erfahren all jene
die gute Nachrichten weitererzählen
ihre Aufmerksamkeit
auf das Kraftvolle lenken
sich nicht vom Negativen
in die Resignation ziehen lassen

Deine Segenskraft
lässt sich in all den Kindern entdecken
die weltweit Millionen von Bäume pflanzen
sie setzen den lebensfeindlichen Konzernen
ein kraftvolles Friedenszeichen entgegen
das uns zur Hoffnung aufrichtet

Kein Tag soll vergehen
an dem wir uns nicht verwurzeln
in jene göttliche Vertrauenskraft
die zur Zivilcourage bewegt

Uns nicht mehr fesseln lassen
von der lähmenden Ohnmacht
eh nichts verändern zu können
im heilenden Zorn
jene konstruktive Kraft entdecken
die zum gewaltfreien Widerstand bewegt

Tag für Tag uns erinnern
an Deine göttliche Hoffnungskraft
die in uns wohnt und wirkt
uns verbindet mit allen Friedensstiftenden
die auf allen Kontinenten
Achtsamkeit und Mitgefühl wagen

Die Kraft des Humors kultivieren
die uns nicht verbissen kämpfen lässt
für eine menschlichere Welt
die zärtlicher und gerechter wird



Sama

meine kleine Tochter
mitten im zerstörten Aleppo
wirst du uns geboren
wirst zum Hoffnungszeichen
in einem grausamen Krieg

Sama

wirst du mir je verzeihen
dass wir dich unseren Sonnenschein
in eine brutale Welt hineingeboren haben?

Sama

du schenkst mir die Kraft
Tod und Zerstörung
Zärtlichkeit und Liebe
in meinem Film festzuhalten
als Hoffnungsschrei für die ganze Welt

Sama

du ermutigst uns
aufzustehen für unsere Freiheit
unser Aufstand für die Menschlichkeit
erzählt von jener göttlichen Friedenskraft
die auch durch deine Augen strahlt

»Für Sama« heißt der bewegende Dokumentarfilm der 30-jährigen syrischen Filmemacherin Waad al-Kateab, in dem sie ihrer kleinen Tochter Sama erzählt, weshalb sie im zerbombten Aleppo bleibt, und aufzeigt, wie in dieser Grausamkeit die Menschlichkeit nicht zerstört werden kann (als DVD erhältlich).

Eine Schwere bewohnt mich
frühmorgens beim Erwachen
eine Angst vor dem Leben
will mich umzingeln

Bekämpfen will ich meine
unangenehmen Gefühle nicht mehr
tief ein- und ausatmend
setze ich ihnen Grenzen

Mit beiden Füßen stehe
ich fest auf dem Boden
weil DU mein Hoffungsgrund bist
die meine Enge weitet

Tief ein- und ausatmend
verbinde ich mich auch heute
mit all den Menschen
die ihre Angst verwandeln lassen

Schon morgens beim Aufstehen
achtsam Ausschau halten
nach Deiner göttlichen Spur

Sie eröffnet sich
im lang-weiligen Dasein
im tiefen Ein- und Ausatmen

Sie ereignet sich
in all den Friedensstiftenden
die Dich in sich träumen lassen

Sie erweckt uns
aus Ohnmacht und Resignation
zum Aufstand für mehr Menschlichkeit

6

Im Einklang mit mir selbst sein
meine Erstarrung durchbrechen
in meiner heilenden Wut
zu einem Vertrauensschrei finden

Im eigenen Schmerz
eine solidarische Nähe aufbauen
zu all den Menschen
die auf der Flucht sind

Im eigenen Erschrecken
über die Bosheit vieler Menschen
eintauchen in Deine Hoffnungsquelle
die zur Solidarität bewegt

Nie mich gewöhnen
an all die sinnlosen Kriege
die Deine Gegenwart
massiv in Frage stellen

Dich trotzdem leben

Beherztes und mutiges Handeln
lässt mich all-täglich neu aufstehen
für eine humane Wirtschaftsordnung

Faire Löhne und Klimagerechtigkeit
sollen keine Utopie bleiben
sondern durch uns gefördert werden

Du ereignest Dich in all den Engagierten
die an Deiner umwerfenden Vision
einer zärtlichen Gerechtigkeit festhalten

Festige unseren Standpunkt
bewege uns zur Kreativität
stärke unseren langen Atem

Jedes neugeborene Kind
erzählt von meiner Hoffnung
dass Du in uns immer wieder
neu geboren wirst

Himmelwärts
richte ich meinen Augen-Blick
lasse mich festigen
im Verwurzeltein in der Schöpfung

Am Meer kann ich mich
endlich gehen lassen
Werden und Sterben
in mein Leben integrieren

Staunend-dankbar
verwandelst Du meine Schwere
dank meines Innehaltens
zwischen Erde und Himmel



VERLAGSGRUPPE PATMOS

**PATMOS
ESCHBACH
GRÜNEWALD
THORBECKE
SCHWABEN
VER SACRUM**

Die Verlagsgruppe
mit Sinn für das Leben



Für die Verlagsgruppe Patmos ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Alle Rechte vorbehalten

© 2022 Patmos Verlag

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

www.patmos.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Umschlagabbildung und Illustrationen im Innenteil: © Katharina Lückmann

Gestaltung, Satz und Repro: Schwabenverlag AG, Ostfildern

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-8436-1357-6 (Print)

ISBN 978-3-8436-1358-3 (eBook)

